

# SENATSKANZLEI

## "Starke Wirtschaft. Starkes Land." – Bürgermeister Sieling besucht das Unternehmen "besecke GmbH & Co. KG"

---

Automatisierungstechnik und Systemlösungen von Bremen-Nord auf die Weltmeere

06.04.2018



In Fortsetzung der Reihe "Starke Wirtschaft. Starkes Land." hat Bürgermeister Dr. Carsten Sieling am Donnerstag (5. April 2018) das Bremen-Norder Unternehmen "besecke GmbH & Co. KG" besichtigt. Das innovative Unternehmen mit seinem Know-how für maritime Technik und Industrieautomation wurde 1948 als Ankerwickelerei gegründet. Heute hat sich besecke zu einem weltweit tätigen Unternehmen für Automatisierungs- und Systemtechnik entwickelt.

Besecke feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Seit der Gründung als Handwerksbetrieb bis hin zu einem etablierten Industriedienstleister für Automatisierungs- und Systemtechnik gab es eine große Entwicklung. Neben dem Hauptsitz in Bremen-Nord mit rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen zwei weitere Standorte in Emden und Rostock zum Unternehmen. Seit 1989 gehört besecke zur Lürssen-Gruppe, wodurch der Bereich Maritime Systeme seit Einführung vor zehn Jahren einen immer größeren Platz eingenommen hat. Es sind die großen Yachten, Kreuzfahrtschiffe und vieles mehr auf den Weltmeeren, die mit Schaltanlagen der Firma besecke ausgestattet sind und so das Siegel "Made in Bremen-Nord" führen. Zu den Kunden zählen neben den Betreibern von Hochregallager auch Besitzer von Roboter.



Liticia Brako, Mitarbeiterin in der Produktion, gab Einblicke in die Arbeit der Produktion

Bürgermeister Sieling zeigte sich bei seinem Besuch von der Entwicklung des mittelständischen Unternehmens beeindruckt: "Das Unternehmen hat eine spannende Historie: vom Handwerksunternehmen zum weltweitgefragten Dienstleister. Sie tragen einen erheblichen Beitrag zu Bremens Wirtschaftskraft bei. Durch sein breites Aufgabenfeld schafft besecke ein hohes Maß an Attraktivität für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter."



von links: Christian Niemann, Bereichsleiter Produktion, Christian Koch, Personalleiter, Thorsten Dannenfeldt, Prokurist und Kaufmännischer Leiter, Geschäftsführerin Sonja Foremny, Bürgermeister Carsten Sieling und Andreas Heyer, Geschäftsführer WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Dass das Unternehmen auf Innovation setzt und mit der Zeit geht, wurde in der Betriebspräsentation deutlich: Kunden mit hohen Ansprüchen legen viel Wert auf schnelle Lösungen. Ob Security-Systeme in der zivilen Schifffahrt, die durch Kameras und Signale für mehr Sicherheit sorgen oder eine intelligente Steuerung von Brennstoffzellen, die den Stromverbrauch bei hohem Energieverbrauch niedrig hält. Geschäftsführerin Sonja Foremny versuchte es ganz leicht zu erklären: "Wir machen alles, was einen Stecker hat. Für alles gibt es bei uns eine Lösung. Das geht von Beratung und Konzeptgestaltung bis hin zur Herstellung und Inbetriebnahme."

Eigene Fertigung und hohe Qualitätsstandards durch Qualifizierung seiner Beschäftigten sind eine wichtige Betriebsgrundlage. So bildet das Unternehmen nicht nur selbst in diversen Bereichen aus, es bietet auch ein breites Spektrum an neuen Aufgabenfeldern und trägt so einen hohen Anteil zur Qualifizierung der Belegschaft bei. Immer wieder fiel der Begriff "Work Life Balance", der für das Gleichgewicht von Beruf und Arbeit steht. So wird nicht nur im laufenden Betrieb alles so angenehm wie möglich geschaffen, es werden auch neben der Arbeit immer wieder gemeinsame Aktionen wie "Grillabende oder Sportevents" geplant, wie Personalleiter Christian Koch berichtet. Starke Wirtschaft. Starkes Land.

Bremens Bürgermeister Carsten Sieling und Senator Martin Günthner haben in der Reihe "Starke Wirtschaft, starkes Land" im Jahr 2017 mehr als 20 Unternehmen in Bremen und Bremerhaven besichtigt. Auch in diesem Jahr fanden Betriebsbesuche statt und weitere werden folgen. Weitere Informationen unter: [https://www.rathaus.bremen.de/starke\\_wirtschaft\\_\\_starkes\\_land\\_-53387](https://www.rathaus.bremen.de/starke_wirtschaft__starkes_land_-53387)